



Aufgaben des Melders

Knoten:

Mastwurf gestochen (an Holm o. ä.)

Zeit: 15 s

Aufbau:

Der Melder geht sofort mit dem Gruppenführer. Er **kuppelt gemeinsam mit dem Schlauchtruppmann** den B-Schlauch am Verteiler an. Nachdem der Schlauchtrupp (3. Trupp) seinen Befehl erhalten und wiederholt hat, **wirft er einen C-Schlauch aus, kuppelt ihn am mittleren Abgang des Verteilers an und gibt die freie Kupplung dem vorbeilaufenden Schlauchtruppmann mit.** Auf das Kommando „Drittes Rohr Wasser marsch“ öffnet er den mittleren Abgang bis zum Anschlag und **kontrolliert** anschließend die beiden anderen Abgänge, ob sie ebenfalls **ganz geöffnet** sind.

Saugschlauchkuppeln:

Hier ist der Melder nicht beteiligt.

Aufgaben des Angriffstrupps

Knoten:

Rettungsknoten (gegenseitig)

Zeit: 40 s

Aufbau:

Der ATF **räumt** gemeinsam mit dem ATM **die Ausrüstung aus dem Fahrzeug:** zuerst **zwei C-Schläuche und den Verteiler**, dann **drei weitere C-Schläuche**, dann **drei C-Strahlrohre und drei Handlampen**.

Dann rüstet sich der ATF **mit einer Handlampe** aus und der ATM **mit einem Strahlrohr**, beide **laufen zum Verteiler** und erhalten vom Gruppenführer folgenden Befehl, **den der ATF wiederholt:**

„Angriffstrupp - zum Umspritzen des linken Eimers - mit 1. Rohr - zur linken Markierung - über den Hof vor!“.

Nach der Wiederholung läuft der Angriffstrupp zur linken Markierung und kuppelt einen C-Schlauch am Strahlrohr an (wird vom mitgelaufenen Schlauchtrupp ausgeworfen). Dann gibt der ATF das Kommando „1. Rohr Wasser marsch!“. Daraufhin läuft der Schlauchtrupp los, kuppelt seinen Schlauch am Verteiler an und öffnet den Abgang. Der Angriffstrupp spritzt den Eimer um und schließt dann das Strahlrohr.

Saugschlauchkuppeln:

Hier ist der Angriffstrupp nicht beteiligt.

Aufgaben des Wassertrupps

Knoten:

Weberknoten (Kreuzknoten)

Zeit: 15 s

Aufbau:

Der **WTF rüstet sich mit dem Überflurhydrantenschlüssel aus und spült den Hydranten**. Inzwischen legt der **WTM einen B-Schlauch von der Pumpe zum Hydranten** aus und kuppelt ihn am Hydranten an. Dann öffnet der WTF den Hydranten **bis zum Anschlag** (zuerst vergewissern, ob der Maschinist ebenfalls angekuppelt hat!). Der **WTF überprüft**, ob der Schlauchtrupp die B-Leitung **am Verteiler** richtig angekuppelt hat (**anfassen!**) und gibt dann dem Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“, **wobei er ihm auf die Schulter klofft**.

Anschließend rüstet sich der **WTF mit einer Handlampe** aus und der **WTM mit einem Strahlrohr**, beide **laufen zum Verteiler** und erhalten vom Gruppenführer folgenden Befehl, **den der WTF wiederholt**:

„Wassertrupp - zum Umspritzen des rechten Eimers - mit 2. Rohr - zur rechten Markierung - über den Hof vor!“.

Nach der Wiederholung läuft der Wassertrupp zur rechten Markierung und kuppelt einen C-Schlauch am Strahlrohr an (wird vom mitgelaufenen Schlauchtrupp ausgeworfen). Dann gibt der **WTF** das Kommando „2. Rohr Wasser marsch!“. Daraufhin läuft der Schlauchtrupp los, kuppelt seinen Schlauch am Verteiler an und öffnet den Abgang. Der Wassertrupp spritzt den Eimer um und schließt dann das Strahlrohr.

Saugschlauchkuppeln:

Der **WTF ruft „4 Saugschläuche“**, beide holen je einen Saugschlauch und legen ihn vor der TS ab. Dann nehmen sie **je einen Kupplungsschlüssel** aus dem Maschinisten-kasten, der **WTF außerdem den Saugkorb**. Gemeinsam kuppeln sie den Saugkorb an, und anschließend den Rest der Saugleitung (unterstützt vom Schlauchtrupp). Dabei steht der **WTF mit Blick zur TS**, der **WTM mit Rücken zur TS**. Anschließend befestigt der **WTF die Halteleine am Saugkorb mit Mastwurf (freies Ende mind. zur dritten Kupplung!)** und befestigt sie dann mit Halbschlägen vor den Kupplungen. Der **WTM befestigt die Ventilleine**. Dann stellt sich der **WTF am Saugkorb** auf und der **WTM an der ersten Kupplung**. Der **WTF ruft „Saugleitung hoch!“**, alle heben die Leitung auf (damit der Maschinist ankuppeln kann); auf den Hinweis des Maschinisten „Fertig“ ruft der **WTF „Saugleitung zu Wasser!“** und die Leitung wird abgelegt.

Aufgaben des Schlauchtrupps

Knoten:

Mastwurf am Strahlrohr

Zeit: 15 s

Aufbau:

Der **STF nimmt einen B-Schlauch** aus dem Fahrzeug und wirft ihn **von der TS zum Verteiler** aus. Anschließend holt er **drei C-Schläuche** und legt sie beim Verteiler ab. Inzwischen holt der **STM zwei C-Schläuche und den Verteiler** und **kuppelt diesen mit dem Melder an**.

Bei den Einsatzbefehlen für Angriffstrupp und Wassertrupp rüsten sich **beide mit je einem C-Schlauch** aus und laufen mit dem jeweiligen Trupp zur Markierung. **Von dort** werfen sie die Schläuche aus. Der **STM gibt eine Kupplung dem jeweiligen Truppmann** und **erhält eine Kupplung vom STF**, so dass er die C-Schläuche zusammenkuppeln kann. Auf das Kommando „Erstes (Zweites) Rohr Wasser marsch!“ laufen beide zum Verteiler. Der **STF kuppelt seinen C-Schlauch am Verteiler an und öffnet den Abgang**. Der **STM legt den Schlauch in Buchten**.

Nachdem der Wassertrupp fertig ist, erhält der Schlauchtrupp vom Gruppenführer folgenden Befehl, **den der STF wiederholt**:

„Schlauchtrupp - zum Umspritzen des mittleren Eimers - mit drittem Rohr - zur mittleren Markierung - über den Hof vor!“

Der **STF rüstet sich dann mit einer Handlampe aus**, der **STM mit einem C-Strahlrohr**. Der **STM** nimmt ihm Vorbeilaufen vom Melder die Kupplung des C-Schlauchs entgegen und kuppelt am Strahlrohr an. Der **STF** gibt den Befehl „Drittes Rohr Wasser marsch!“, der Melder öffnet den Abgang, der Schlauchtrupp spritzt den Eimer um und schließt das Strahlrohr.

Saugschlauchkuppeln:

Beide holen **je einen Saugschlauch** und legen ihn vor der TS ab. Dann **halten** sie für den Wassertrupp **die Saugleitung**, und zwar der **STF mit Blick in Richtung TS**, der **STM mit Rücken zur TS**. Nach dem Kuppeln hebt der **STF den Saugkorb** (zum Befestigen von Fangleine und Ventilleine) und der **STM** hebt die Leitung an der **zweiten Kupplung**. Nach dem Befestigen der Leinen **wechselt der STF zur letzten Kupplung**. Auf das Kommando des WTF heben alle die Leitung hoch (damit der Maschinist ankuppeln kann) und legen die Leitung wieder ab.